

134

1651 März 20.

MANDAT VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN [BEZÜGLICH DES KAUFES
UND VERKAUFES UND DEREN VERSCHREIBUNG]

Druckwerk: [(Luzern?, 1651)]. Vermutlich aus dem Besitze des Zuger
Stadt- und Amtrates **Beat II.** Zurlauben
AH 125, 406-406a - Blatt 406^r und 406a^v leer - s. die Abb. am
Schlusse von AH 125

135

1659 Januar 10., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [LANDAMMANN WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING
AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTRAT
BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

*"Mit wünschung eines und dem nach viler volgnder glückhaffter freu-
denreicher fridtsammer gesunder Jaren, Sye Jme sambt Liebster ange-
hör Mein fründtlich gruss sambt Jederzeit willigster diensten an-
vor.*

*das überschikte schryben¹ von H.H. obersten [Johann Jakob] Rhaan
[=**Rahn**] unnd [Johann Heinrich] **Lochman [n]** hab ich woll verstanden,
auch solches herren haubtm. [Hieronymus] Riget [=**Rigert**] der allein
näbend Mier Jn unnerem ohrt [am Kleinodienstreit mit Frankreich]²
Jnterressiert, participiert, welcher sowoll alls ich der Meinung und
Resolution Jst, über aller lei questiones so darinnen begriffen, an-
träffend den Reisskosten gfar unnd wert, in überliferung deroselbi-
gen, das die Jänige so [1652] dieselbige nacher Zürich und Schaff-
[h]usen gebracht³, auch alle die Rhat und tat darzuo gegäben, nach
Jhrer schuldigen pflicht, weilen sie solches weder dem willen, Mei-
nung, und befälch aller Jnteressierten nach [aus Frankreich] heraus
gefüert, so sollend sie selbige Jn Jhrem gfar wert kosten und scha-
den widerumb an das ohrt Liferen, wo sie selbige genommen, Namblich
gestraxs Jn die statt, Jn dess Gwardj obersten [Laurenz **Estavayer-
Montet**] unnd der haubtleüten solliches Regements hand und schirm,
alda sye verbleiben sollend biss Zuo volkomner dessen so ein Jeder
Jnteressierter daruff ze praetendieren hab, es sye glich durch ac-
cord oder vollige bezalung, wie der eine oder andere sein sach
schaffen wirdt, wie dan ich verstanden dz albereit ein guter theill*